

Arbeitsblatt zum Grammatikrahmen Baden-Württemberg

Wort und Wortarten

Verb

sein-Passiv, bekommen-Passiv

1 Gib an, ob es sich bei den Sätzen um Aktivsätze mit Prädikativ oder um Passivsätze handelt. Begründe durch geeignete Tests.

Der Baum ist gefällt.

Der Baum ist (von jemandem) gefällt worden. → *sein-Passiv*

Meine Eltern sind entzückt.

Die Räuber sind festgenommen.

Unser Plan ist endgültig verworfen.

Fischerhüte sind derzeit so gefragt wie seit Jahren nicht.

Für gute Stimmung ist gesorgt.

2 Schreibe die Sätze im Passiv mit **bekommen** und **kriegen**. Das unterstrichene Satzglied (Dativ-Objekt) wird das Subjekt des Passivsatzes.

Max schenkt seiner Mutter einen Blumenstrauß.

Max' Mutter bekommt von ihm einen Blumenstrauß geschenkt.

Zum Muttertag hat Max ihr eine Karte geschrieben.

Der Präsident verlieh der Forscherin das Bundesverdienstkreuz.

Arbeitsblatt zum Grammatikrahmen Baden-Württemberg

Den Impfstoff verabreichen die Hausärzte allen impfwilligen Bürgerinnen und Bürgern.

Bei der Abschlussfeier überreicht die Schulleitung den Schülerinnen und Schülern ihr Zeugnis.

Arbeitsblatt zum Grammatikrahmen Baden-Württemberg

Wort und Wortarten

Verb

sein-Passiv, bekommen-Passiv – Lösungen

1 Gib an, ob es sich bei den Sätzen um Aktivsätze mit Prädikativ oder um Passivsätze handelt. Begründe durch geeignete Tests.

Der Baum ist gefällt.

Der Baum ist (von jemandem) gefällt worden. → *sein-Passiv*

Meine Eltern sind entzückt.

*Meine Eltern sind (von etwas) entzückt worden. → Prädikativ

Die Räuber sind festgenommen.

Die Räuber sind (von der Polizei) festgenommen worden. → *sein-Passiv*

Unser Plan ist endgültig verworfen.

Unser Plan ist endgültig (von uns) verworfen worden. → *sein-Passiv*

Fischerhüte sind derzeit so gefragt wie seit Jahren nicht.

*Fischerhüte sind derzeit (von jemandem) so gefragt worden wie seit Jahren nicht.

→ Prädikativ

Für gute Stimmung ist gesorgt.

Für gute Stimmung ist (vom Gastgeber) gesorgt worden. → *sein-Passiv*

2 Schreibe die Sätze im Passiv mit **bekommen** und **kriegen**. Das unterstrichene Satzglied (Dativ-Objekt) wird das Subjekt des Passivsatzes.

Max schenkt seiner Mutter einen Blumenstrauß.

Max' Mutter bekommt von ihm einen Blumenstrauß geschenkt.

Zum Muttertag hat Max ihr eine Karte geschrieben.

Sie hat zum Muttertag von Max eine Karte geschrieben bekommen.

Der Präsident verlieh der Forscherin das Bundesverdienstkreuz.

Die Forscherin bekam vom Präsidenten das Bundesverdienstkreuz verliehen.

Arbeitsblatt zum Grammatikrahmen Baden-Württemberg

Den Impfstoff verabreichen die Hausärzte allen impfwilligen Bürgerinnen und Bürgern.

Alle impfwilligen Bürgerinnen und Bürger bekommen den Impfstoff von den Hausärzten
verabreicht.

Bei der Abschlussfeier überreicht die Schulleitung den Schülerinnen und Schülern ihr Zeugnis.

Die Schülerinnen und Schüler bekommen bei der Abschlussfeier von der Schulleitung ihr
Zeugnis überreicht.

Arbeitsblatt zum Grammatikrahmen Baden-Württemberg

Wort und Wortarten

Verb

Valenz: obligatorische und fakultative Ergänzungen (E-Niveau)

1 Unterstreiche in folgendem Text alle Objekte rot und alle Adverbiale blau.

Bei uns zu Hause teilen wir uns die Hausarbeit gerecht auf. Jede Woche erledigt eine andere Person eine andere Aufgabe. Diese Woche muss ich das Geschirr abwaschen. Meine Schwester kocht unserer Familie das Abendessen. Meine Mutter kauft ihr dafür die Lebensmittel ein. Und mein Vater kümmert sich um die Wäsche. Manche Aufgaben erledigen wir gemeinsam. Am Wochenende putzen wir das Badezimmer und die Küche. So leisten wir alle einen Beitrag zu einem Zuhause, in dem wir uns wohlfühlen.

2 Welche Satzglieder kannst du weglassen? Schreibe den Text ohne alle weglassbaren Satzglieder. Manchmal musst du den Satz dabei umstellen.

3 Untersuche noch einmal, welche Satzglieder du weglassen konntest. Was fällt dir auf?

_____ sind immer weglassbar. _____ sind oft, aber nicht immer weglassbar.

4 Untersuche die folgenden Sätze. Wie unterscheidet sich jeweils der erste von den übrigen Sätzen?

Ivo liest vor.

Thea schreibt.

Ivo liest Katja vor.

Thea schreibt Ole.

Ivo liest ein Buch vor.

Thea schreibt einen Brief.

Ivo liest Katja ein Buch vor.

Thea schreibt Ole einen Brief.

Mit einem Satz nur aus _____ und Prädikat richtet man den Fokus auf _____.

Arbeitsblatt zum Grammatikrahmen Baden-Württemberg

Wort und Wortarten

Verb

Valenz: obligatorische und fakultative Ergänzungen (E-Niveau) – Lösungen

1 Unterstreiche in folgendem Text alle Objekte rot und alle Adverbiale blau.

Bei uns zu Hause teilen wir uns die Hausarbeit gerecht auf. Jede Woche erledigt eine andere Person eine andere Aufgabe. Diese Woche muss ich das Geschirr abwaschen. Meine Schwester kocht unserer Familie das Abendessen. Meine Mutter kauft ihr dafür die Lebensmittel ein. Und mein Vater kümmert sich um die Wäsche. Manche Aufgaben erledigen wir gemeinsam. Am Wochenende putzen wir das Badezimmer und die Küche. So leisten wir alle einen Beitrag zu einem Zuhause, in dem wir uns wohlfühlen.

2 Welche Satzglieder kannst du weglassen? Schreibe den Text ohne alle weglassbaren Satzglieder. Manchmal musst du den Satz dabei umstellen.

Wir teilen die Hausarbeit auf. Eine andere Person erledigt eine andere Aufgabe. Ich muss abwaschen. Meine Schwester kocht. Meine Mutter kauft ein. Und mein Vater kümmert sich. Manche Aufgaben erledigen wir. Wir putzen. Wir alle leisten einen Beitrag zu einem Zuhause, in dem wir uns wohlfühlen.

3 Untersuche noch einmal, welche Satzglieder du weglassen konntest. Was fällt dir auf?

Adverbiale sind immer weglassbar. Objekte sind oft, aber nicht immer weglassbar.

4 Untersuche die folgenden Sätze. Wie unterscheidet sich jeweils der erste von den übrigen Sätzen?

Ivo liest vor.

Ivo liest Katja vor.

Ivo liest ein Buch vor.

Ivo liest Katja ein Buch vor.

Thea schreibt.

Thea schreibt Ole.

Thea schreibt einen Brief.

Thea schreibt Ole einen Brief.


Mit einem Satz nur aus Subjekt und Prädikat richtet man den Fokus auf die Tätigkeit.

Arbeitsblatt zum Grammatikrahmen Baden-Württemberg

Wort und Wortarten


Verb, Nomen, Adjektiv

Weitere Wortfelder

 **1** Die Wörter in den Reihen haben dieselbe oder eine ähnliche Bedeutung. Lest im Tandem die Wortreihen und findet das Wort, das nicht in die Reihe passt. Begründet eure Meinung.

- a sagen – meinen – entgegenen – verstehen – sprechen – erwidern
- b super – prima – toll – eifrig – cool – spitze – fantastisch
- c miserabel – mies – abscheulich – fürchterlich – furchtsam
- d lecker – appetitlich – wohlschmeckend – salzig – köstlich – schmackhaft

2 Erstelle ein Wortfeld zu einem Wort deiner Wahl, z. B. *Hunger*, *Appetit*, *Kohldampf* ...

 **3** Vergleicht im Tandem die folgenden Wörter in ihrer Bedeutung. Erklärt, worin sich die Bedeutung der einzelnen Wörter unterscheidet.

- a Gruppe – Team – Clique – Bande
- b interessant – spannend – aufregend – faszinierend
- c hinbekommen – erledigen – bewältigen – meistern
- d Herausforderung – Schwierigkeit – Problem – Konflikt

a

b

Arbeitsblatt zum Grammatikrahmen Baden-Württemberg


c

d


4 Bilde Sätze mit den Wörtern aus der vorherigen Aufgabe, aus denen die unterschiedliche Bedeutung der Wörter hervorgeht. Schreibe sie auf, z. B. *Ich buchte eine Italienreise für eine Gruppe Senioren. Beim Bedienen der Kunden waren meine Kollegen und ich ein starkes Team.*

5 Die markierten Wörter im folgenden Text gehören zu vier Wortfeldern. Schreibe die Wörter aus den gleichen Wortfeldern zusammen auf.

YouTuber sind die Superstars des Internets. Auf ihren Kanälen reden sie zum Beispiel über tolle Reisen, coole Musik, Mode und Essen oder äußern sich über Politik. Manche von ihnen haben eine große Reichweite: Millionen Menschen gucken die Videos an ihren Bildschirmen. Einige YouTuber sind sehr bekannt und besitzen Einfluss auf ihr Publikum. Man nennt sie deshalb auch „Influencer“. Manchmal nutzen Influencer ihren Einfluss und machen in ihren Clips Werbung für Produkte. Kritiker sehen das nicht gerne und bezeichnen die Produktplatzierungen als Schleichwerbung.

 **6** Notiert im Tandem weitere Wörter zu den Wortfeldern in der vorherigen Aufgabe.

Arbeitsblatt zum Grammatikrahmen Baden-Württemberg


 **7** Seht euch eure Wortfelder aus der vorherigen Aufgabe an. Bildet im Tandem mit den Wörtern Wortgruppen. Untersucht die Bedeutungen der Wörter und nennt die Unterschiede, z. B. *eine tolle Reise - coole Musik ...*

Arbeitsblatt zum Grammatikrahmen Baden-Württemberg

Wort und Wortarten

Verb, Nomen, Adjektiv

Weitere Wortfelder – Lösungen


 **1** Die Wörter in den Reihen haben dieselbe oder eine ähnliche Bedeutung. Lest im Tandem die Wortreihen und findet das Wort, das nicht in die Reihe passt. Begründet eure Meinung.

- a sagen – meinen – entgegenen – verstehen – sprechen – erwidern
- b super – prima – toll – eifrig – cool – spitze – fantastisch
- c miserabel – mies – abscheulich – fürchterlich – furchtsam
- d lecker – appetitlich – wohlschmeckend – salzig – köstlich – schmackhaft

a verstehen - b eifrig - c furchtsam - d salzig

2 Erstelle ein Wortfeld zu einem Wort deiner Wahl, z. B. Hunger, Appetit, Kohldampf ...

individuelle Lösungen

 **3** Vergleicht im Tandem die folgenden Wörter in ihrer Bedeutung. Erklärt, worin sich die Bedeutung der einzelnen Wörter unterscheidet.

- a Gruppe – Team – Clique – Bande
- b interessant – spannend – aufregend – faszinierend
- c hinbekommen – erledigen – bewältigen – meistern
- d Herausforderung – Schwierigkeit – Problem – Konflikt

a Eine Gruppe ist eine Anzahl von Personen. - Ein Team ist eine Gruppe mit einer gemeinsamen Aufgabe oder einem gemeinsamen Ziel. - Eine Clique ist eine Gruppe vor allem junger Menschen mit eigenen Interessen. - Eine Bande ist eine organisierte Gruppe von Verbrechern bzw. eine Clique unter Kindern.

b Interessant ist etwas, das unsere Aufmerksamkeit weckt. - Spannend ist etwas, das unsere Aufmerksamkeit stärker als bloßes Interesse bindet. - Aufregend ist etwas, das uns innerlich bewegt. - Faszinierend ist etwas, das uns in besonderer Weise beeindruckt.

Arbeitsblatt zum Grammatikrahmen Baden-Württemberg

- c Hinbekommen bedeutet eine Sache zu schaffen. - Erledigen bedeutet, eine Arbeit korrekt auszuführen. - Bewältigen bedeutet, eine anspruchsvolle Arbeit zu erledigen. - Meistern bedeutet, eine anspruchsvolle Arbeit sehr gut zu erledigen oder eine besonders anspruchsvolle Arbeit erfolgreich zu beenden.
- d Herausforderung ist eine anspruchsvolle Arbeit bzw. Aufgabe. - Schwierigkeit ist eine Situation, die Ärger bereiten kann. - Ein Problem ist eine anspruchsvolle und noch ungelöste Aufgabe. - Konflikt ist ein Gegensatz von Meinungen oder Interessen.

4 Bilde Sätze mit den Wörtern aus der vorherigen Aufgabe, aus denen die unterschiedliche Bedeutung der Wörter hervorgeht. Schreibe sie auf, z. B. Ich buchte eine Italienreise für eine Gruppe Senioren. Beim Bedienen der Kunden waren meine Kollegen und ich ein starkes Team.

individuelle Lösungen

5 Die markierten Wörter im folgenden Text gehören zu vier Wortfeldern. Schreibe die Wörter aus den gleichen Wortfeldern zusammen auf.


YouTuber sind die Superstars des Internets. Auf ihren Kanälen reden sie zum Beispiel über tolle Reisen, coole Musik, Mode und Essen oder äußern sich über Politik. Manche von ihnen haben eine große Reichweite: Millionen Menschen gucken die Videos an ihren Bildschirmen. Einige YouTuber sind sehr bekannt und besitzen Einfluss auf ihr Publikum. Man nennt sie deshalb auch „Influencer“. Manchmal nutzen Influencer ihren Einfluss und machen in ihren Clips Werbung für Produkte. Kritiker sehen das nicht gerne und bezeichnen die Produktplatzierungen als Schleichwerbung.

reden/sich äußern: sprechen, plaudern

tolle/coole: fantastische, großartige

gucken/sehen: schauen, betrachten

Videos/Clips: Filme

 **6** Notiert im Tandem weitere Wörter zu den Wortfeldern in der vorherigen Aufgabe.

Arbeitsblatt zum Grammatikrahmen Baden-Württemberg

🗉 7 Seht euch eure Wortfelder aus der vorherigen Aufgabe an. Bildet im Tandem mit den Wörtern Wortgruppen. Untersucht die Bedeutungen der Wörter und nennt die Unterschiede, z. B. *eine tolle Reise* - *coole Musik* ...

individuelle Lösungen bei den Wortgruppen

Unterschiede bestehen in der konkreten Verwendung (ein „Film“ ist de facto etwas anderes als ein „Clip“); außerdem gibt es stilistische Unterschiede (z. B. klingt „cool“ anders als „großartig“, umgangs- bzw. jugendsprachlicher).

Arbeitsblatt zum Grammatikrahmen Baden-Württemberg

Wort und Wortarten

Artikel und Pronomen

Reflexive und reziproke Pronomen

1 Gib an, ob **sich** reflexiv oder reziprok gebraucht wird. Merke: Reziprokes **sich** kann mit **gegenseitig** erweitert oder durch **(mit)einander** ersetzt werden.

a Die beiden Ministerinnen geben sich die Hand.

reziprok: einander/sich gegenseitig die Hand geben

b Als die Kinder bei ihrem Streich erwischt wurden, schämten sie sich.

c Sie kümmerten sich darum, dass alle Aufgaben erledigt werden.

d Seit unserem Streit gehen wir uns aus dem Weg.

e Wie lange kennt ihr euch schon?

f Die Anwesenden wunderten sich über die knappen Antworten.

g Sie verabredeten sich für die nächste Woche.

Arbeitsblatt zum Grammatikrahmen Baden-Württemberg

Wort und Wortarten

Artikel und Pronomen

Reflexive und reziproke Pronomen – Lösungen

1 Gib an, ob **sich** reflexiv oder reziprok gebraucht wird. Merke: Reziprokes **sich** kann mit **gegenseitig** erweitert oder durch **(mit)einander** ersetzt werden.

a Die beiden Ministerinnen geben sich die Hand.

reziprok: einander/sich gegenseitig die Hand geben

b Als die Kinder bei ihrem Streich erwischt wurden, schämten sie sich.

reflexiv: sich schämen

c Sie kümmerten sich darum, dass alle Aufgaben erledigt werden.

reflexiv: sich um etwas kümmern

d Seit unserem Streit gehen wir uns aus dem Weg.

reziprok: einander/sich gegenseitig aus dem Weg gehen

e Wie lange kennt ihr euch schon?

reziprok: einander/sich gegenseitig kennen

f Die Anwesenden wunderten sich über die knappen Antworten.

reflexiv: sich wundern

g Sie verabredeten sich für die nächste Woche.

reflexiv: sich verabreden

Arbeitsblatt zum Grammatikrahmen Baden-Württemberg

Wort und Wortarten

Adjektiv

Nur attributives bzw. nur prädikatives Adjektiv

1 Sortiere die Adjektive nach ihren möglichen Gebrauchsweisen in die Tabelle ein.

angeblich – pleite – vergesslich – einstig – schwarzweiß – futsch – verboten – heutig – dauernd – klug – schade – egal

nur attributive Verwendung	nur prädikative Verwendung	attributive und prädikative Verwendung
angeblich	pleite	vergesslich

2 Verwende die Adjektive in der letzten Spalte auf beide Weisen. Schreibe jeweils einen Satz.

Arbeitsblatt zum Grammatikrahmen Baden-Württemberg

Wort und Wortarten

Adjektiv

Nur attributives bzw. nur prädikatives Adjektiv – Lösungen

1 Sortiere die Adjektive nach ihren möglichen Gebrauchsweisen in die Tabelle ein.

angeblich – pleite – vergesslich – einstig – schwarzweiß – futsch – verboten – heutig – dauernd – klug – schade – egal

nur attributive Verwendung	nur prädikative Verwendung	attributive und prädikative Verwendung
angeblich	pleite	vergesslich
einstig	futsch	schwarzweiß
heutig	schade	verboten
dauernd	egal	klug

2 Verwende die Adjektive in der letzten Spalte auf beide Weisen. Schreibe jeweils einen Satz.

Mein Bruder ist vergesslich. - Mein vergesslicher Bruder hat kein Geld dabei.

Ihre Jacke ist schwarzweiß. - Sie trägt eine schwarzweiße Jacke.

Dieses Buch ist verboten. - Er sammelt verbotene Bücher.

Du bist klug. - Du bist ein kluger Kopf.

Arbeitsblatt zum Grammatikrahmen Baden-Württemberg

Wort und Wortarten

Adverb

Komparation von wenigen Adverbien

1 Diskutiert, welche der folgenden Adverbien kompariert/gesteigert werden können und welche nicht. Welche Gründe gibt es dafür?

gerne – heute – anders – überall – wohl – oft – immer – sehr

Arbeitsblatt zum Grammatikrahmen Baden-Württemberg

Wort und Wortarten

Adverb

Komparation von wenigen Adverbien – Lösungen

1 Diskutiert, welche der folgenden Adverbien kompariert/gesteigert werden können und welche nicht. Welche Gründe gibt es dafür?

gerne – heute – anders – überall – wohl – oft – immer – sehr

Komparierbar sind: gerne - lieber - am liebsten; wohl - wohler - am wohlsten; oft - öfter - am öftesten; sehr - mehr - am meisten

Nicht komparierbar sind: heute; anders; überall; immer

Adverbien sind in der Regel nicht komparierbar. Ausnahmen sind solche Adverbien, die eine Skala oder ein Gradmaß angeben. Lokal- oder Temporaladverbien etwa sind hingegen absolut und nicht skalier-, graduier- oder messbar.

Arbeitsblatt zum Grammatikrahmen Baden-Württemberg

Wort und Wortarten

Präposition

Zusammenhang von Präposition und Subjunktion

1 Ersetze die Präpositionalgruppe jeweils durch einen Nebensatz, ohne die Bedeutung zu verändern.

Während der Fahrt müssen alle Türen geschlossen sein.

Während man fährt, müssen alle Türen geschlossen sein.

Das Konzert wird bei Gewitter abgesagt.

Der Italienischkurs fällt wegen zu geringer Teilnehmerzahl aus.

Trotz ihrer Höhenangst kletterte Paula auf den Kirchturm.

Vor Ankunft der Gäste wurden alle Vorbereitungen getroffen.

Darauf habe ich schon seit meiner Kindheit gewartet!

Arbeitsblatt zum Grammatikrahmen Baden-Württemberg

Wort und Wortarten

Präposition

Zusammenhang von Präposition und Subjunktion – Lösungen

1 Ersetze die Präpositionalgruppe jeweils durch einen Nebensatz, ohne die Bedeutung zu verändern.

Während der Fahrt müssen alle Türen geschlossen sein.

Während man fährt, müssen alle Türen geschlossen sein.

Das Konzert wird bei Gewitter abgesagt.

Das Konzert wird abgesagt, wenn es gewittert/wenn es ein Gewitter gibt.

Der Italienischkurs fällt wegen zu geringer Teilnehmerzahl aus.

Der Italienischkurs fällt aus, weil es zu wenige Teilnehmer gibt.

Trotz ihrer Höhenangst kletterte Paula auf den Kirchturm.

Obwohl sie Höhenangst hatte, kletterte Paula auf den Kirchturm.

Vor Ankunft der Gäste wurden alle Vorbereitungen getroffen.

Bevor die Gäste ankamen, wurden alle Vorbereitungen getroffen.

Darauf habe ich schon seit meiner Kindheit gewartet!

Darauf habe ich schon gewartet, seit(dem) ich ein Kind war!

Arbeitsblatt zum Grammatikrahmen Baden-Württemberg

Wort und Wortarten

Präposition

Besonderheiten und Zweifelsfälle der Kasusrektion

1 Schreibe die umgangssprachlichen Formulierungen in Standardsprache.

Wegen dem Feiertag hatten wir ein langes Wochenende.

Wir konnten dank dem schönen Wetter viel an der frischen Luft sein.

Wir sind längs dem Rhein bis nach Kehl gewandert.

Während dem Wandern sind wir auch ein Stück auf einer Fähre gefahren.

Die Fähre ist nur wegen uns gefahren, denn wir waren die einzigen Passagiere.

Arbeitsblatt zum Grammatikrahmen Baden-Württemberg

Wort und Wortarten

Präposition

Besonderheiten und Zweifelsfälle der Kasusreaktion – Lösungen

1 Schreibe die umgangssprachlichen Formulierungen in Standardsprache.

Wegen dem Feiertag hatten wir ein langes Wochenende.

Wegen des Feiertags hatten wir ein langes Wochenende.

Wir konnten dank dem schönen Wetter viel an der frischen Luft sein.

Wir konnten dank des schönen Wetters viel an der frischen Luft sein.

Wir sind längs dem Rhein bis nach Kehl gewandert.

Wir sind längs des Rheins bis nach Kehl gewandert.

Während dem Wandern sind wir auch ein Stück auf einer Fähre gefahren.

Während des Wanderns sind wir auch ein Stück auf einer Fähre gefahren.

Die Fähre ist nur wegen uns gefahren, denn wir waren die einzigen Passagiere.

Die Fähre ist nur unsertwegen/uns(e)retwegen gefahren, denn wir waren die einzigen

Passagiere.

Arbeitsblatt zum Grammatikrahmen Baden-Württemberg

Wort und Wortarten

Partikel

Fokuspartikel, Abtönungspartikel

1 Lies den folgenden Text

Viele Schulen haben eine Schauspielgruppe oder gar eine Theater-AG. Hier können sich Schülerinnen und Schüler ausprobieren und besonders die Arbeit auf der Bühne kennenlernen. Je nach Schule können Interessierte auch Aufgaben vor und hinter der Bühne übernehmen. An manchen Schulen übernehmen Schülerinnen und Schülern die gesamte Produktion. Selbst das Bühnenbild wird eigenständig gefertigt. Eine Lehrkraft übernimmt allenfalls noch allein die Regie. Jedes Theaterstück braucht vor allem Lichttechnik, einige brauchen noch Tontechnik oder sogar Musik. In einer Theater-AG ist für annähernd jede/n etwas dabei.

2 Lies den Text noch einmal und lasse die unterstrichenen Wörter weg. Vergleiche, wie die Sätze ohne diese Wörter wirken.

3 Ergänze die Lücken.

_____ stehen direkt vor oder hinter einer Wortgruppe. Wer sie verwendet, spielt damit auf eine Vorannahme des Gegenübers an. Sie _____ die Wortgruppe besonders, zum Beispiel etwas Unerwartetes oder Überraschendes.

4 Lies den Rest des Textes.

Aus Holz und Metall werden halt Treppen, Sitzgelegenheiten, Hintergründe und so weiter gebaut. Kostüme können doch eigentlich ja ebenfalls ruhig selbst genäht werden. Oft arbeiten Theater-AGs wohl auch mit anderen AGs zusammen, zum Beispiel mit dem Schulorchester oder aber einer Handwerks- oder halt Handarbeits-AG. Ein Theaterstück umzusetzen, einfach von der Idee über das Drehbuch bis hin zur Aufführung eben, ist einfach ein spannendes Erlebnis für alle Beteiligten.

5 Lies den Text in Aufgabe 4 noch einmal und lasse die unterstrichenen Wörter weg. Vergleiche, wie die Sätze ohne diese Wörter wirken.

6 Ergänze die Lücken.

_____ stehen im Mittelfeld und sind nicht verschiebbar und häufig auch nicht betonbar. Mit ihnen drückt man eine bestimmte _____ aus oder gibt dem Gesagten eine bestimmte Färbung.

Arbeitsblatt zum Grammatikrahmen Baden-Württemberg

Wort und Wortarten

Partikel

Fokuspartikel, Abtönungspartikel – Lösungen

1 Lies den folgenden Text

Viele Schulen haben eine Schauspielgruppe oder gar eine Theater-AG. Hier können sich Schülerinnen und Schüler ausprobieren und besonders die Arbeit auf der Bühne kennenlernen. Je nach Schule können Interessierte auch Aufgaben vor und hinter der Bühne übernehmen. An manchen Schulen übernehmen Schülerinnen und Schülern die gesamte Produktion. Selbst das Bühnenbild wird eigenständig gefertigt. Eine Lehrkraft übernimmt allenfalls noch allein die Regie. Jedes Theaterstück braucht vor allem Lichttechnik, einige brauchen noch Tontechnik oder sogar Musik. In einer Theater-AG ist für annähernd jede/n etwas dabei.

2 Lies den Text noch einmal und lasse die unterstrichenen Wörter weg. Vergleiche, wie die Sätze ohne diese Wörter wirken.

3 Ergänze die Lücken.

Fokuspartikeln _____ stehen direkt vor oder hinter einer Wortgruppe. Wer sie verwendet, spielt damit auf eine Vorannahme des Gegenübers an. Sie betonen die Wortgruppe besonders, zum Beispiel etwas Unerwartetes oder Überraschendes.

4 Lies den Rest des Textes.

Aus Holz und Metall werden halt Treppen, Sitzgelegenheiten, Hintergründe und so weiter gebaut. Kostüme können doch eigentlich ja ebenfalls ruhig selbst genäht werden. Oft arbeiten Theater-AGs wohl auch mit anderen AGs zusammen, zum Beispiel mit dem Schulorchester oder aber einer Handwerks- oder halt Handarbeits-AG. Ein Theaterstück umzusetzen, einfach von der Idee über das Drehbuch bis hin zur Aufführung eben, ist einfach ein spannendes Erlebnis für alle Beteiligten.

5 Lies den Text in Aufgabe 4 noch einmal und lasse die unterstrichenen Wörter weg. Vergleiche, wie die Sätze ohne diese Wörter wirken.

6 Ergänze die Lücken.

Abtönungspartikeln _____ stehen im Mittelfeld und sind nicht verschiebbar und häufig auch nicht betonbar. Mit ihnen drückt man eine bestimmte Einstellung aus oder gibt dem Gesagten eine bestimmte Färbung.

Arbeitsblatt zum Grammatikrahmen Baden-Württemberg

Wortgruppe

Präpositionalgruppe

Präpositionalgruppe und Satzfunktionen im Überblick

1 Unterstreiche in folgendem Text alle Präpositionalgruppen. Gib dann an, welche Funktion die Präpositionalgruppen jeweils übernehmen.

Adverbial – Präpositionalobjekt – Prädikativ – Attribut

Die Ausbildung zum Glasmacher dauert in der Regel drei Jahre.

zum Glasmacher: Attribut (zu „Ausbildung“), in der Regel: Adverbial

Sie kann beispielsweise in einem Industriebetrieb oder bei einer Glashütte absolviert werden.

Zu den Aufgaben einer Glasmacherin gehört es, handgefertigte Glaswaren herzustellen.

Dafür wird zunächst Quarzsand in einem Ofen geschmolzen.

Aus dem zähflüssigen Sand wird dann durch verschiedene Werkzeuge oder mit der Atemluft der gewünschte Gegenstand gefertigt.

Ein Glasmacher stellt nicht nur Glaswaren für den Esstisch und Dekoration her, sondern kann sich auch auf technische Produkte spezialisieren.

Wer das Handwerk lernen möchte, braucht Geschicklichkeit im Umgang mit empfindlichen Materialien.

Ebenso sind ein Interesse an Technik und körperliche Belastbarkeit von Vorteil.

Arbeitsblatt zum Grammatikrahmen Baden-Württemberg

Wortgruppe

Präpositionalgruppe

Präpositionalgruppe und Satzfunktionen im Überblick – Lösungen

1 Unterstreiche in folgendem Text alle Präpositionalgruppen. Gib dann an, welche Funktion die Präpositionalgruppen jeweils übernehmen.

Adverbial – Präpositionalobjekt – Prädikativ – Attribut

Die Ausbildung zum Glasmacher dauert in der Regel drei Jahre.

zum Glasmacher: Attribut (zu „Ausbildung“), in der Regel: Adverbial

Sie kann beispielsweise in einem Industriebetrieb oder bei einer Glashütte absolviert werden.

in einem Industriebetrieb: Adverbial, bei einer Glashütte: Adverbial

Zu den Aufgaben einer Glasmacherin gehört es, handgefertigte Glaswaren herzustellen.

Zu ... Glasmacherin: Präpositionalobjekt

Dafür wird zunächst Quarzsand in einem Ofen geschmolzen.

in einem Ofen: Adverbial

Aus dem zähflüssigen Sand wird dann durch verschiedene Werkzeuge oder mit der Atemluft der gewünschte Gegenstand gefertigt.

Aus ... Sand: Adverbial, durch verschiedene Werkzeuge: Adverbial, mit der Atemluft: Adverbial

Ein Glasmacher stellt nicht nur Glaswaren für den Esstisch und Dekoration her, sondern kann sich auch auf technische Produkte spezialisieren.

für den Esstisch: Attribut (zu „Glaswaren“), auf technische Produkte: Präpositionalobjekt

Wer das Handwerk lernen möchte, braucht Geschicklichkeit im Umgang mit empfindlichen Materialien.

im Umgang: Attribut (zu „Geschicklichkeit“), mit empfindlichen Materialien: Attribut (zu „Umgang“)

Ebenso sind ein Interesse an Technik und körperliche Belastbarkeit von Vorteil.

an Technik: Attribut (zu „Interesse“), von Vorteil: Prädikativ

Arbeitsblatt zum Grammatikrahmen Baden-Württemberg

Satz und Satzglieder

Einschub

1 Lies den folgenden Text.

Am Sonntag, den 10. Juni, fand – mittlerweile zum 27. Mal – der alljährliche Stadtmarathon statt. Die Route verlief (wie schon in den Jahren zuvor) einmal um den Innenstadtkern herum und dann – das war neu – ostwärts Richtung Hafen. An einigen großen Pfützen – es hatte tags zuvor stark geregnet – stauten sich die Läufer*innen hin und wieder, weil niemand die lange Strecke (über 42 Kilometer) in nassen Schuhen zurücklegen wollte. Schon bald setzte sich – wie sollte es anders sein? – das Feld mit den Favoriten von den restlichen Teilnehmenden, 7000 Frauen und Männer aller Altersstufen, ab. Gisela Meier, die Oberbürgermeisterin, verlieh dem Sieger, Arthur Schmidt mit der Startnummer 103, Goldmedaille und Ehrenurkunde.

2 Ergänze die Lücken.

Die unterstrichenen Satzteile sind _____. Sie sind Unterbrechungen im Satz und _____. _____, die von anderen Satzgliedern abhängen, nennt man _____. Vom Satz unabhängige _____ nennt man _____. Unterbrechungen werden mit _____, Klammern oder _____ vom restlichen Satz abgetrennt.

3 Schreibe den folgenden Text ab. Setze an passenden Stellen Einschübe ein. Setze auch die fehlenden Satzzeichen.

Der Marathonlauf geht auf eine griechische Legende zurück. Nach der Schlacht der Athener gegen das Perserreich bei Marathon soll ein Bote die Strecke von Marathon nach Athen gelaufen sein. Dort angekommen brachte er nur noch seine Botschaft hervor: „Wir haben gesiegt!“ Dann brach er tot zusammen.

Arbeitsblatt zum Grammatikrahmen Baden-Württemberg

Satz und Satzglieder

Einschub – Lösungen

1 Lies den folgenden Text.

Am Sonntag, den 10. Juni, fand – mittlerweile zum 27. Mal – der alljährliche Stadtmarathon statt. Die Route verlief (wie schon in den Jahren zuvor) einmal um den Innenstadtkern herum und dann – das war neu – ostwärts Richtung Hafen. An einigen großen Pfützen – es hatte tags zuvor stark geregnet – stauten sich die Läufer*innen hin und wieder, weil niemand die lange Strecke (über 42 Kilometer) in nassen Schuhen zurücklegen wollte. Schon bald setzte sich – wie sollte es anders sein? – das Feld mit den Favoriten von den restlichen Teilnehmenden, 7000 Frauen und Männer aller Altersstufen, ab. Gisela Meier, die Oberbürgermeisterin, verlieh dem Sieger, Arthur Schmidt mit der Startnummer 103, Goldmedaille und Ehrenurkunde.

2 Ergänze die Lücken.

Die unterstrichenen Satzteile sind Einschübe. Sie sind Unterbrechungen im Satz und weglassbar. Einschübe, die von anderen Satzgliedern abhängen, nennt man Appositionen. Vom Satz unabhängige Einschübe nennt man Parenthesen. Unterbrechungen werden mit Kommas, Klammern oder Gedankenstrichen vom restlichen Satz abgetrennt.

3 Schreibe den folgenden Text ab. Setze an passenden Stellen Einschübe ein. Setze auch die fehlenden Satzzeichen.

Der Marathonlauf geht auf eine griechische Legende zurück. Nach der Schlacht der Athener gegen das Perserreich bei Marathon soll ein Bote die Strecke von Marathon nach Athen gelaufen sein. Dort angekommen brachte er nur noch seine Botschaft hervor: „Wir haben gesiegt!“ Dann brach er tot zusammen.

Beispiellösung: Der Marathonlauf - eine beliebte Strecke im Langstreckenlauf - geht auf eine griechische Legende zurück. Nach der Schlacht der (antiken) Athener gegen das Perserreich bei Marathon, der namensgebenden Ortschaft bei Athen, soll ein Bote die Strecke - etwa 40 Kilometer - von Marathon nach Athen gelaufen sein. Dort angekommen brachte er, völlig erschöpft, nur noch seine Botschaft hervor: „Wir haben gesiegt!“ Dann brach er - ihm konnte nicht mehr geholfen werden - tot zusammen.

Arbeitsblatt zum Grammatikrahmen Baden-Württemberg

Satz und Satzglieder

Thema – Rhema

Am Satzanfang (im Vorfeld) stehen in der Regel Hintergrundinformationen. Vordergrundinformationen, also Neues und Wichtiges, stehen meist eher am Ende des Satzes (im hinteren Mittelfeld oder im Nachfeld). Satzglieder sind verstellbar. Beim Schreiben kann man also darauf achten, Unwichtiges an den Anfang des Satzes zu stellen und Wichtiges eher am Ende zu erwähnen.

1 Lies den folgenden Text. Kreuze jeweils an, welcher Folgesatz besser passt.

Tom hat zum Geburtstag ein rotes Fahrrad geschenkt bekommen.

- Er hatte sich aber ein blaues gewünscht.
- Ein blaues hatte er sich aber gewünscht.

- Darum wollte er es umtauschen.
- Umtauschen wollte er es darum.

- Ein Fahrrad, das ihm besser gefiel, suchte er sich im Fahrradgeschäft aus.
- Im Fahrradgeschäft suchte er sich ein Fahrrad aus, das ihm besser gefiel.

- 21 Gänge hatte es und lackiert war es dunkelblau.
- 21 Gänge hatte es und war dunkelblau lackiert.
- Es hatte 21 Gänge und war dunkelblau lackiert.
- Es hatte 21 Gänge und lackiert war es dunkelblau.

- Günstiger als das rote Fahrrad war es außerdem.
- Außerdem war es günstiger als das rote Fahrrad.

- So war nicht nur Tom glücklich, sondern auch seine Eltern.
- So waren auch seine Eltern, nicht nur Tom glücklich.

2 Schreibe den Text mit den passenden Sätzen auf.

Arbeitsblatt zum Grammatikrahmen Baden-Württemberg

Satz und Satzglieder

Thema – Rhema – Lösungen

Am Satzanfang (im Vorfeld) stehen in der Regel Hintergrundinformationen. Vordergrundinformationen, also Neues und Wichtiges, stehen meist eher am Ende des Satzes (im hinteren Mittelfeld oder im Nachfeld). Satzglieder sind verstellbar. Beim Schreiben kann man also darauf achten, Unwichtiges an den Anfang des Satzes zu stellen und Wichtiges eher am Ende zu erwähnen.

1 Lies den folgenden Text. Kreuze jeweils an, welcher Folgesatz besser passt.

Tom hat zum Geburtstag ein rotes Fahrrad geschenkt bekommen.

- Er hatte sich aber ein blaues gewünscht.
- Ein blaues hatte er sich aber gewünscht.

- Darum wollte er es umtauschen.
- Umtauschen wollte er es darum.

- Ein Fahrrad, das ihm besser gefiel, suchte er sich im Fahrradgeschäft aus.
- Im Fahrradgeschäft suchte er sich ein Fahrrad aus, das ihm besser gefiel.

- 21 Gänge hatte es und lackiert war es dunkelblau.
- 21 Gänge hatte es und war dunkelblau lackiert.
- Es hatte 21 Gänge und war dunkelblau lackiert.
- Es hatte 21 Gänge und lackiert war es dunkelblau.

- Günstiger als das rote Fahrrad war es außerdem.
- Außerdem war es günstiger als das rote Fahrrad.

- So war nicht nur Tom glücklich, sondern auch seine Eltern.
- So waren auch seine Eltern, nicht nur Tom glücklich.

2 Schreibe den Text mit den passenden Sätzen auf.

Tom hat zum Geburtstag ein rotes Fahrrad geschenkt bekommen. Darum wollte er es
umtauschen. Im Fahrradgeschäft suchte er sich ein Fahrrad aus, das ihm besser gefiel. Es
hatte 21 Gänge und war dunkelblau lackiert. Außerdem war es günstiger als das rote Fahrrad.
So war nicht nur Tom glücklich, sondern auch seine Eltern.

Arbeitsblatt zum Grammatikrahmen Baden-Württemberg

Satz und Satzglieder

Korrelatstrukturen

1 Setze das passende Korrelat ein.

damit

es

darauf

es

darüber

es

dazu

Eva entschied sich _____, in die Toskana zu reisen. – _____

Sara hingegen zog _____ vor, den Sommer zu Hause zu verbringen. – _____

Mir macht _____ Spaß, ins Museum zu gehen. – _____

Wie kommst du _____, Jonglieren lernen zu wollen? – _____

Wer zu schnell fährt, muss _____ rechnen, eine hohe Strafe zu zahlen. – _____

Er ärgert sich sehr _____, nicht gelernt zu haben. – _____

_____ freut uns, Sie bei uns im Haus willkommen heißen zu dürfen. – _____

2 Gib an, welche Satzgliedfunktion der Infinitivsatz übernimmt.

Arbeitsblatt zum Grammatikrahmen Baden-Württemberg

Satz und Satzglieder

Korrelatstrukturen – Lösungen

1 Setze das passende Korrelat ein.

damit es darauf es darüber es dazu

Eva entschied sich dazu, in die Toskana zu reisen. – Präpositionalobjekt (zu)

Sara hingegen zog es vor, den Sommer zu Hause zu verbringen. – Akkusativobjekt

Mir macht es Spaß, ins Museum zu gehen. – Subjekt

Wie kommst du darauf, Jonglieren lernen zu wollen? – Präpositionalobjekt (auf)

Wer zu schnell fährt, muss damit rechnen, eine hohe Strafe zu zahlen. – Präpositionalobjekt (mit)

Er ärgert sich sehr darüber, nicht gelernt zu haben. – Präpositionalobjekt (über)

Es freut uns, Sie bei uns im Haus willkommen heißen zu dürfen. – Subjekt

2 Gib an, welche Satzgliedfunktion der Infinitivsatz übernimmt.

Arbeitsblatt zum Grammatikrahmen Baden-Württemberg

Satz und Satzglieder

Prädikatsadverbial – Satzadverbial (E-Niveau)

1 Gib an, ob die unterstrichene Adverbiale ein Prädikatsadverbial oder ein Satzadverbial ist. Merke: Wenn du den Satz verneinst, steht die Verneinung vor einem Prädikatsadverbial, aber nach einem Satzadverbial.

Ich gehe morgen ins Kino.

Ich gehe morgen nicht ins Kino → Satzadverbial

Den neuen Film habe ich sehnsüchtig erwartet.

Meine Lieblingsschauspielerin spielt wieder die Hauptrolle.

Schon der Trailer hat mich zutiefst beeindruckt.

Die Dreharbeiten haben wohl drei Jahre gedauert.

Hoffentlich erfüllt der Film meine Erwartungen.

Arbeitsblatt zum Grammatikrahmen Baden-Württemberg

2 Sätze mit Satzadverbial können so umformuliert werden: **Es ist ... der Fall, dass ...** Mit Prädikatsadverbialen ist das nicht möglich. Führe den Test durch und überprüfe deine Lösungen zu Aufgabe 1.

Es ist morgen der Fall, dass ich ins Kino gehe. → Satzadverbial

Arbeitsblatt zum Grammatikrahmen Baden-Württemberg

Satz und Satzglieder

Prädikatsadverbial – Satzadverbial (E-Niveau) – Lösungen

1 Gib an, ob die unterstrichene Adverbiale ein Prädikatsadverbial oder ein Satzadverbial ist. Merke: Wenn du den Satz verneinst, steht die Verneinung vor einem Prädikatsadverbial, aber nach einem Satzadverbial.

Ich gehe morgen ins Kino.

Ich gehe morgen nicht ins Kino → Satzadverbial

Den neuen Film habe ich sehnsüchtig erwartet.

Den neuen Film habe ich nicht sehnsüchtig erwartet. → Prädikatsadverbial

Meine Lieblingsschauspielerin spielt wieder die Hauptrolle.

Meine Lieblingsschauspielerin spielt wieder nicht die Hauptrolle. → Satzadverbial

Schon der Trailer hat mich zutiefst beeindruckt.

Schon der Trailer hat mich nicht zutiefst beeindruckt. → Prädikatsadverbial

Die Dreharbeiten haben wohl drei Jahre gedauert.

Die Dreharbeiten haben wohl nicht drei Jahre gedauert. → Satzadverbial

Hoffentlich erfüllt der Film meine Erwartungen.

Hoffentlich erfüllt der Film meine Erwartungen nicht. → Satzadverbial

Arbeitsblatt zum Grammatikrahmen Baden-Württemberg

2 Sätze mit Satzadverbial können so umformuliert werden: **Es ist ... der Fall, dass ...** Mit Prädikatsadverbialen ist das nicht möglich. Führe den Test durch und überprüfe deine Lösungen zu Aufgabe 1.

Es ist morgen der Fall, dass ich ins Kino gehe. → Satzadverbial

*Es ist sehnsüchtig der Fall, dass ich den neuen Film erwartet habe. → Prädikatsadverbial

Es ist wieder der Fall, dass meine Lieblingsschauspielerin die Hauptrolle spielt. →

Satzadverbial

*Es ist zutiefst der Fall, dass der Trailer mich beeindruckt hat. → Prädikatsadverbial

Es ist wohl der Fall, dass die Dreharbeiten drei Jahre gedauert haben. → Satzadverbial

Es ist hoffentlich der Fall, dass der Film meine Erwartungen erfüllt. → Satzadverbial

Arbeitsblatt zum Grammatikrahmen Baden-Württemberg

Satz und Satzglieder

Satzkonstituente, die kein Satzglied ist (E-Niveau)

Abtönungspartikeln sind keine Satzglieder. Sie sind zum Beispiel nicht erfragbar oder verschiebbar. Sie geben eine Haltung des Sprechers bzw. der Sprecherin wieder.

1 Unterstreiche die Abtönungspartikeln in den folgenden Sätzen.

Das ist ja unglaublich! – Das ist unglaublich - das hätte ich nicht erwartet.

Da hast du wohl recht. – _____

Was soll das denn? – _____

Das ist halt so. – _____

Da freue ich mich aber! – _____

Ich habe eigentlich keine Zeit. – _____

Das weißt du doch. – _____

2 Gib an, welche Bedeutung die Abtönungspartikeln den Aussagen hinzufügen.

Arbeitsblatt zum Grammatikrahmen Baden-Württemberg

Satz und Satzglieder

Satzkonstituente, die kein Satzglied ist (E-Niveau) – Lösungen

Abtönungspartikeln sind keine Satzglieder. Sie sind zum Beispiel nicht erfragbar oder verschiebbar. Sie geben eine Haltung des Sprechers bzw. der Sprecherin wieder.

1 Unterstreiche die Abtönungspartikeln in den folgenden Sätzen.

Das ist ja unglaublich! – Das ist unglaublich - das hätte ich nicht erwartet.

Da hast du wohl recht. – Da hast du recht - das erwarte ich zumindest.

Was soll das denn? – Was soll das? Das hätte ich nicht erwartet.

Das ist halt so. – Das ist so - das erwarte ich zumindest.

Da freue ich mich aber! – Da freue ich mich - das hätte ich nicht erwartet!

Ich habe eigentlich keine Zeit. – Ich habe keine Zeit - das erwarte ich zumindest.

Das weißt du doch. – Das weißt du - das erwarte ich zumindest.

2 Gib an, welche Bedeutung die Abtönungspartikeln den Aussagen hinzufügen.